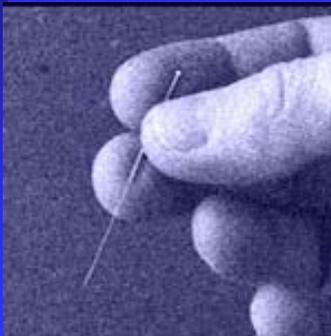




Qualifiziertes Ambulantes Alkoholentzugsprogramm AEP mit Haus- und Fachärzten



Ein Angebot der Beratungs- und
Präventionsstelle Alkohol und Sucht
des Blauen Kreuzes BL & BS seit
2005

Weitere Angebote des Blaues Kreuzes BL

- Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Beratungsangebote für Kinder & Jugendliche
- Therapieangebote für Kinder aus alkoholbelasteten Familien
- Gruppenangebote
- Internetberatung
- Coaching für Bezugspersonen, Arbeitgeber etc.
- Beratung des sozialen Umfeldes
- Elterntelefon
- Schulsozialdienst

Indikation

- Das qualifizierte ambulante Alkoholentzugsprogramm AEP ist geeignet für Menschen mit problematischem Alkoholkonsum, der diagnostisch als schwerer Alkoholmissbrauch oder Alkoholabhängigkeit einzuordnen ist, und die einen Ausstieg aus ihrem Alkoholkonsum unter begleiteten Bedingungen suchen.
- Das Absetzen des Alkohols im Rahmen des Behandlungsprogramms (ambulanter Entzug) kann nur durchgeführt werden, wenn ein schweres Entzugssyndrom aus medizinischer Sicht ausgeschlossen werden kann.

Programmschema

1. Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Nachmittag	Obligatorische Konsultation des Haus-/Facharztes Atemluftkontrollen in den Beratungsstellen Einzel-, Paar-, Familienberatungen (<i>nach Vereinbarung</i>)				
Vormittag 9.00 bis 10.00h 10.15 bis 11.30h bis 11.45h bis 12.30h	Begrüßung	Akupunktur in der Gruppe (sitzend und liegend) Fachkräfte in Ausbildung, Praxisstundenbesätigung ohne Lohn in Zusammenarbeit mit TCM-Institut BS Vereinzelt werden Zusatzpunkte genadelt			
	Pause				
	Gruppeneingangsrunde (Befindlichkeit/persönliche Erfahrungen), Impulsvorträge, Gruppendiskussion				
	Teepause				
	Entspannungsübungen, Atem- und Körperarbeit Berentete Fachkraft über bennevol – Feldenkreis-				
Ende					

2. Woche	Montag + Mittwoch + Freitag
Nachmittag	Obligatorische Konsultation des Haus-/Facharztes Atemluftkontrollen i. d. Beratungsstellen Einzel-, Paar-, Familienberatungen (n.V.)
Vormittag 9.00 bis 10.00h bis 10.15h	Akupunktur i. d. Gruppe Pause
10.15 bis 11.30h	Gruppeneingangsrunde (Befindlichkeiten, persönliche Erfahrungen), Impulsvorträge, Gruppendiskussion
11.30 – 11.45 h	Teepause
bis 12.30 h	Entspannungsübungen, Atem- und Körperarbeit
	Ende

Informationsblatt über das Ohrakupunktur STOPP Programm



- Seit einigen Jahren wird die Akupunktur zunehmend in die Behandlung suchtkranker Patienten integriert. 1973 beschrieb der Hongkonger Neurochirurg Wen, dass tägliche Stimulation des Lungenpunktes am Ohr die Entzugssymptomatik bei Opiumabhängigen und die Phase der Entgiftung erheblich erleichtert.
- In New York wurde durch Mitarbeiter der Drogenentzugsstation eine wirkungsvolle Kombination von für Akupunkturpunkten im Ohr entwickelt. Es zeigte sich, dass diese Art von Ohrakupunktur wirksam war, sowohl bei jeglicher Art von Suchtmittel, als auch bei komplexen psychiatrischen Erkrankungen. Dieses Modell hat sich als das „NADA Protokoll“ etabliert.
- Derzeit wird NADA in vielen Ländern im Bereich der ambulanten und stationären Suchtentzugsbehandlung aktiv und erfolgreich eingesetzt. Das NADA Protokoll wurde in die Schweiz gebracht und wurde unter dem Namen STOPP Programm in den verschiedenen Entzugskliniken eingeführt.

Wirkungen

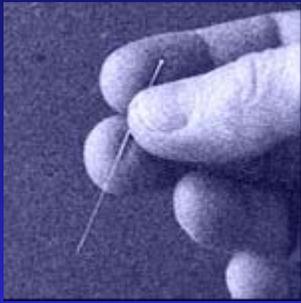
- Lindert die vegetativen Beschwerden im Entzug wie: z. B. Schmerzen, Übelkeit, innere Unruhe, Herzrasen, Schwitzen, Schwindel, Tränenfluss etc.
- Körperliche und seelische Stabilisierung
- Verbesserte Konzentration bei gleichzeitiger Entspannung
- Reduktion von Angstzuständen
- Schlafregulation
- Vermindert Suchtverlangen bei allen Suchtstoffen

Die 5 Akupunkturpunkte im Ohr



- 1. Sympathikus: Einfluss auf das Nervensystem, beruhigt, löst Spannungen
- 2. Shenmen: beruhigt bei Unruhe, Ängsten, Depressionen, löst Schmerzen
- 3. Niere: Ausschwemmung der Drogenabbauprodukte
- 4. Leber: chemischer Abbau der Gifte
- 5. Lunge / Herz: stoppt den Husten, beruhigt das Herzrasen

Kurzanamnese für die Fachkräfte



- Name, Vorname, Jahrgang, Zivilstand, Kinder, Beruf
- Weshalb besuchen Sie den Kurs?
- Wie lange trinken Sie schon?
- Welchen Alkohol haben Sie konsumiert und wieviel pro Tag?
- Wann haben Sie mit dem Entzug begonnen?
- Haben Sie bereits Entzugserscheinungen? Wenn ja, welche?
- Nehmen Sie regelmässig Medikamente ein?
- Nehmen Sie Blutverdünner?

Akupunktur Setting

- Max. 8 TN
- Gemischte Gruppe
- Sitzend, liegend
- Mit Musik

Evaluation AEP

Zahlen / Teilnehmende von November 2003 bis April 2007

Anzahl	61 Personen in der Gruppe (BKBS und BKBL) 7 Personen im Einzelentzug 2 Personen in einer Kleingruppe
Dauer	2 Wochen
Klienten - Geschlecht	29 Männer, 41 Frauen
Alter	zwischen 29 und 74 Jahren
Bildungsstand	Hochschulabschluss 7 Teilnehmende Höhere Fachschule 6 Teilnehmende Lehrabschluss 43 Teilnehmende Anlehre 12 Teilnehmende Schulabschluss 2 Teilnehmende
Erwerbstätigkeit	23 Personen erwerbstätig 8 Personen mit Erziehungsaufgaben 14 Personen mit IV-Rente 7 Personen arbeitslos (ALV) 5 Personen arbeitslos (Sozialhilfe) 1 Person arbeitslos, familiäre Unterstützung 12 Personen mit AHV-Rente

Evaluation AEP

Beziehungen

39 Personen in Partnerschaften

Verlauf des Entzugs

61 Personen beenden das Programm regulär

6 Personen haben das Programm auf eigenen Wunsch vorzeitig beendet.

3 Personen wurden durch die Kursleitung ausgeschlossen, da die Kriterien nicht mehr erfüllt waren.

Ziel der Teilnehmenden
(unmittelbar nach AEP)

33 definitive Abstinenz

37 zeitlich befristete Abstinenz

Nachsorge-Angebote

25 Personen haben die Einzelberatung genutzt

23 Personen Einzelberatung und Gruppe

9 Personen Einzelberatung, Gruppenangebote und BOA

3 Personen Einzelgespräche und BOA

2 Personen Gruppe

6 Personen haben kein Nachsorge-Angebot in Anspruch genommen

2 Person hat die Einzelberatung, die Gruppe und das Paargespräch genutzt

Von fünf Kursen haben sich die Teilnehmenden zu einer Kleingruppe
zusammengefunden und vier Gruppen treffen sich regelmässig

- alle 4 bis 6 Wochen im BOA, od. i. d. BBK Münchenstein

Unsere Erfahrungswerte zeigen, dass wir eine durchschnittliche Haltequote von 3 bis 6
Monaten erreicht haben.

Evaluation AEP

Zielerreichung

28 Personen leben total abstinent
14 Personen leben mehrheitlich abstinent (weniger als ein Ausrutscher wöchentlich)
20 Personen leben nicht abstinent oder geben keine Angaben
7 wünschten ein Time Out
1 Person ist verstorben

Weitere Abklärungsgespräche

24 Interessenten konnten nicht ins Programm aufgenommen werden

Zuweiser

31 Personen über die Beratungsstellen des Blauen Kreuzes
8 Personen via Hausarzt
11 Personen via Facharzt oder Psychiater
5 Personen via andere Suchtberatungsstelle
3 Personen via Spital
12 Personen Selbstmelder

Fragebogen zur Behandlung der Ohrakupunktur bei Alkoholentzug

Geschlecht: M / W

Alter:

Zivilstand:

Beruf:

Zusatzversicherung: ja / nein

	Trifft zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Gegenteil trifft zu	Bemerkungen
Es war mein erster Entzug.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bei nein, wie viel?
Der Einsatz der Ohrakupunktur hat mir sehr geholfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Der Entzug verlief besser als ich am Anfang glaubte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Der Entzug mit Hilfe der Ohrakupunktur war dieses Mal anders.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Was?
Meine Entzugssymptome konnten mit der Akupunktur gelindert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Die Akupunktur half mir gelassener und entspannter zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mein Schlaf hat sich verbessert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Wirkung der Akupunktur hat mich überzeugt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ich hätte gerne noch unterstützende Körperakupunktur gehabt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wenn ich gewusst hätte, was die Akupunktur alles bewirkt, hätte ich mich schon früher therapieren lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ich bin genügend informiert worden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Es war angenehm, dass alle Therapien an einem Ort stattfanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Der Zeitraum der Akupunktursitzung war angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Musik fand ich angenehm.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ich werde weiterhin in eine Behandlung oder Therapie gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Was?
Ich empfehle den Entzug mit Ohrakupunktur weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ich habe Interesse weiter an einer Akupunkturbehandlung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sollen wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um Sie bezüglich einer weiteren Akupunkturbehandlung zu beraten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	